

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bad Rodach – Kostensatzung – vom 03. Dezember 2001

Aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) folgende Satzung:

§ 1

Die Stadt Bad Rodach erhebt für die Tätigkeit im eigenen Wirkungsgrad, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, so wird eine Gebühr von fünf bis 25.000,00 Euro erhoben. Unberührt bleiben Gebührenregelungen, die schon in anderen Satzungen oder Verordnungen getroffen sind.

§ 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 16.01.1997 außer Kraft.

Die vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat der Stadt Bad Rodach am 19. November 2001 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Bad Rodach, 03. Dezember 2001

STADT BAD RODACH

Gerold Strobel
1. Bürgermeister

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt
Bad Rodach – Kostensatzung – vom 03. Dezember 2001

| Tarifgruppe | Tarif Nr. | Gegenstand | Gebühr Euro |
|-------------|-----------|--|---|
| 0 | | Allgemeine Verwaltung | |
| 00 | | Allgemeine Amtshandlungen | |
| | | Vorschriften der Tarifgruppen 01-8 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor | |
| | 000 | Anordnung für den Einzelfall | 15 bis 600 € |
| | 001 | Beglaubigungen: Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dgl. von eigenen, dem eigenen Wirkungskreis zuzurechnenden ² Urkunden | |
| | | 1. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. nicht von der Gemeinde selbst hergestellt sind | 0,75 € je angefangene Seite bis zu der für die Erteilung des Originals vorgesehenen Gebühr, mindesten 5 € |
| | | 2. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. von der Gemeinde selbst hergestellt sind. | 5 € im Einzelfall |
| | | | Werden mehrere Abschriften, Fotokopien und dgl. gleichzeitig beglaubigt, kann die Gebühr pro Beglaubigung auf die Hälfte ermäßigt werden. |
| | 002 | Bescheinigungen: | |
| | | 1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden | Kostenfrei (vgl. Bek vom 02.08.2000, AllMBl S. 571) |
| | | 2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung | 5 bis 75 € |

| Tarifgruppe | Tarif Nr. | Gegenstand | Gebühr EURO |
|-------------|-----------|---|---|
| | 003 | Einsicht in Akten und amtliche Bücher: | |
| | | Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird. | 0,75 € je Akte oder Buch, mindestens 5 € |
| | | Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne. | |
| | 004 | Fristverlängerungen: | |
| | | 1. Verlängerungen einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde. | 10-25% der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr mindestens 5 € |
| | | 2. Fristverlängerung in anderen Fällen | 5 bis 60 € |
| | 005 | Zweitschriften: | |
| | | Erteilung einer Zweitschrift | 10-50% der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 €. Ist für die Erstschrift eine Gebühr von 0,5 bis 5 € vorgesehen, ist diese Gebühr zu erheben; ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, so beträgt die Gebühr 0,50 € je angefangene Seite, mindestens 5 €. |
| | 006 | Niederschriften: | 7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde |
| 02 | | Hauptverwaltung | |
| | 020 | Kommunalgesetze | |
| | | 1. Genehmigung zur Führung kommunaler Wappen und Fahnen (Art. 4 Abs. 3 GO, Art.3 Abs. 3 LkrO, Art. 3 Abs. 3 BezO) | 10 bis 2500 €, soweit nicht kostenfrei |
| | | 2. Amtshandlungen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 18a GO, Art. 25a LKrO) | Kostenfrei (in Analogie zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 12 KG) |
| | 021 | Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren | |
| | | 1. Anordnung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird | 12,50 bis 150 € |
| | | 2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) | 50 bis 2500 € |

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | mittelbarer Zwang (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG) | |
| | | 3. Pfändungsbeschluss gemäß Art. 26 Abs. 5 VwZVG | 1 Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 Abgabeordnung (AO 1977) |

| Tarifgruppe | Tarif Nr. | Gegenstand | Gebühr EURO |
|-------------|-----------|--|--|
| | | 4. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG) | |
| | | 4.0 bei Geldansprüchen | 50% der Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 AO 1977, mindestens 10 € |
| | | 4.1 sonst | 12,50 bis 200 € |
| 03 | | Finanzverwaltung | |
| | 030 | Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen | |
| | 031 | Annahmung rückständiger Beträge | 5 bis 150 € |
| 1 | | Öffentliche Sicherheit und Ordnung | |
| 11 | | Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen (insbesondere im Vollzug des LStVg, des BayImSchG und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen) | |
| | 110 | Erteilung einer Erlaubnis oder Ausnahme Bewilligung | 15 bis 1250 € |
| | 111 | Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung | 15 bis 600 € |
| 12 | | Feuerbeschau | |
| | 120 | Feuerbeschau (§ 3 Abs. 2 der Verordnung über die Feuerbeschau - FBV -) | |
| | | 1. wenn keine oder nur geringfügige Mängel festgestellt werden | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | | 2. wenn erhebliche Mängel festgestellt werden | 15 bis 1000 € |
| | 121 | Übertragung der Durchführung der Feuerbeschau auf Betriebe und sonstige Einrichtungen, für die nach Art. 15 BayFwG Werkfeuerwehren bestehen (§ 3 Abs. 4 FBV) | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 122 | Anordnung zur Beseitigung von Mängeln (§ 6 FBV) | 15 bis 1000 € |
| 6 | | Bau- und Wohnungswesen, Verkehr | |
| 61 | | Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) | |
| | 610 | Ausübung des Vorkaufrechts (§ 28 Abs. 2 Satz 1, §§ 24ff. Bau GB) | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 611 | Herabsetzung des Verkaufspreises auf den Verkehrswert (§ 28 Abs. 3 BauGB) | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 612 | Gebote nach §§ 176 bis 179 BauGB | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 613 | Erteilung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB im Vollzug einer Erhaltungssatzung | 15 bis 1000 € |
| | 614 | Versagung einer Genehmigung nach §§ 172 ff. BauGB | kostenfrei |

| | | | |
|----|-----|--|--|
| | 615 | Bestätigung der Gemeinde, dass das Bauvorhaben nicht im Gebiet einer Erhaltungssatzung liegt | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 KG |
| 62 | | Wohnungsaufsicht | |
| | 620 | Veranlassung der Beseitigung von Misständen (Art. 3, 4, 10 Abs. 5 Sätze 1 und 2 WoAufG) | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| | 621 | Anordnung der Beseitigung von Misständen (Art. 3, 4, 10 Abs. 5 Satz 3 WoAufG) | 200 bis 2500 € |
| 63 | | Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) | |
| | 630 | Erlaubnis für Sondernutzungen an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22a BayStrWG) | 10 bis 150 € |
| | 631 | Anordnung nach Art. 18a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG | 10 bis 600 € |
| | 632 | Ersatzvornahme nach Art. 18a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG | 50 bis 2500 € |
| | 633 | Bescheid über die Umlegung des Aufwands aus der Baulust für öffentliche Feld- und Waldwege auf die Beteiligten (Art. 54 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Satz 2 BayStrWG) | Kostenfrei nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 KG |
| 67 | | Straßenreinigungs- und Sicherungsverordnung | |
| | 670 | Befreiung von in der Verordnung festgelegten Verboten | 10 bis 375 € |
| | 671 | Befreiung oder sonstige angemessene Regelung wegen unbilliger Härte | 10 bis 75 € |
| 7 | | Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung | |
| 70 | | Allgemeine Amtshandlungen | |
| | 700 | Befreiung vom Anschluss- und/oder Benutzungszwang | 10 bis 400 € |
| | 701 | Erlaubnis- oder Ausnahmegewilligung aufgrund einer Satzung | |
| | 702 | Nachträgliche Auflagen, Rücknahme beziehungsweise Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmegewilligung nach Tarif-Nr. 701 | 10 bis 600 € |
| | 703 | Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung | 10 bis 600 € |
| | | Besondere Amtshandlungen | |
| 7 | | Marktwesen (§ 69 GewO) | |
| | 730 | Zuweisung, Ausnahmegewilligung | 20 bis 150 € |
| | 731 | Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme einer Zuweisung oder Ausnahmegewilligung | 10 bis 150 € |
| 75 | | Bestattungswesen (Friedhof) | |
| | 750 | Genehmigung zur Vornahme gewerblicher Arbeiten im Friedhof | 10 bis 600 € |
| | 751 | Genehmigung zum Befahren des Friedhofs mit Fahrzeugen | 10 bis 150 € |
| | 752 | Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals, einer Einfriedung und sonstiger baulicher Anlagen und Genehmigung von Änderungen solcher Anlagen | 10 bis 150 € |
| | 753 | Genehmigung aufgrund einer Gemeindeverordnung | 10 bis 1250 € |

| | | | |
|----|-----|---|--------------|
| | 754 | Einzelanordnung aufgrund einer Gemeindeverordnung | 10 mit 600 € |
| 76 | | Sonstige öffentliche Einrichtungen (einschl. Abwasserbeseitigung) | |
| | 760 | Genehmigung der Benutzung von Einschüttstellen | 10 bis 200 € |
| 8 | 81 | Wasserversorgung | |
| | 810 | Anordnung der Wassersperre | 10 bis 150 € |

Diese Verwaltungsvorschriften treten am 1. Januar 2002 in Kraft.

Dr. Waltner
Ministerialdirektor

Bekanntmachungsvermerk:

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis der Stadt Bad Rodach – Kostensatzung – vom 03.12.2001 wurde am 20.12.2001 in der Verwaltung der Stadt Bad Rodach, Markt 1, zur Einsichtnahme niedergelegt.

Hierauf wurde durch Anschlag an den Ortstafeln hingewiesen.

Die Anschläge wurden angeheftet am 20.12.2001 und abgenommen am 23.01.2002.

Bad Rodach, 25.01.2002

STADT BAD RODACH

Gerold Strobel
1. Bürgermeister